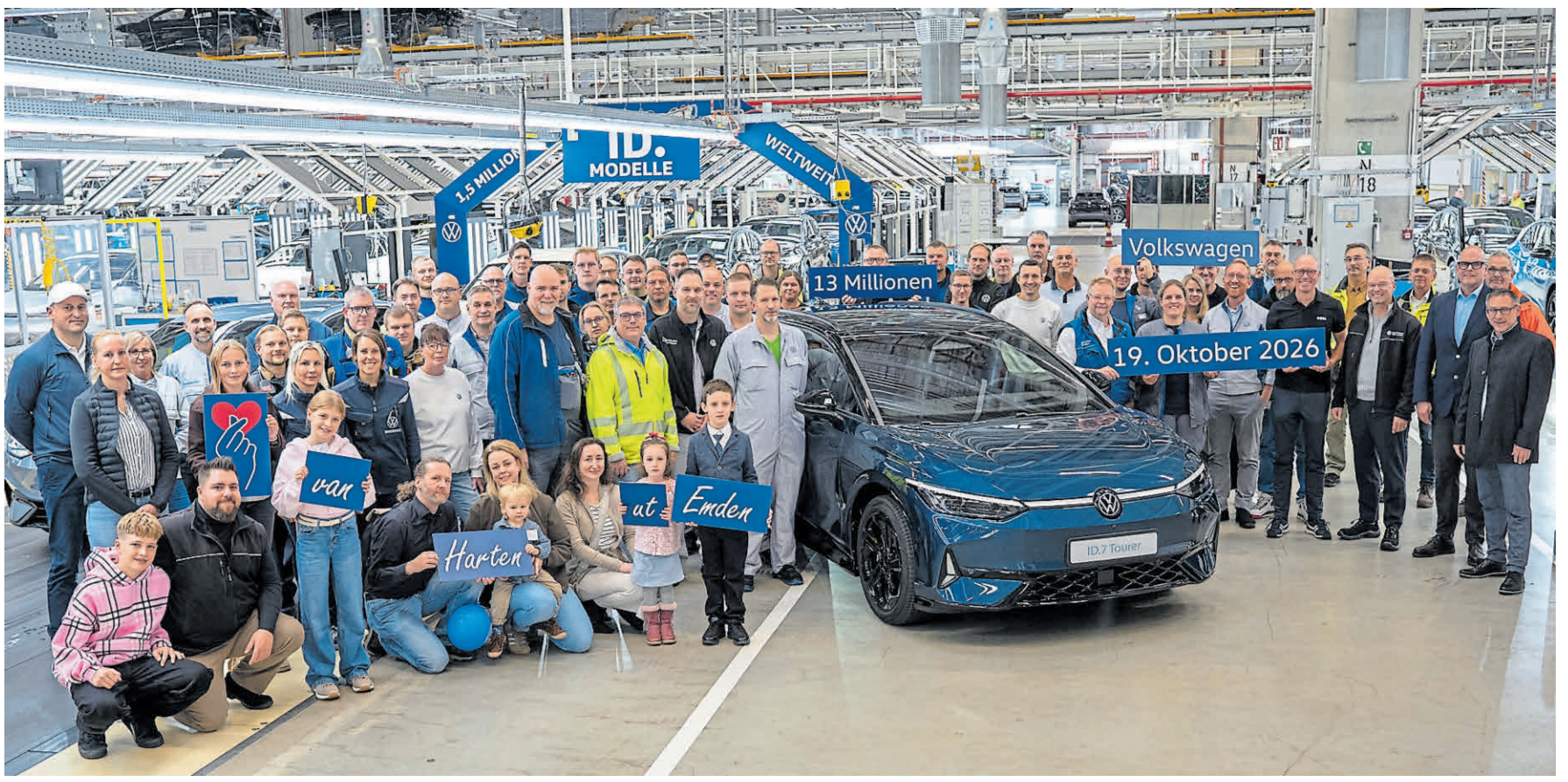


Werk schafft die nächste Million

Das ist er: Mit einem aquamarinblauen ID.7 Tourer GTX hat das Emder VW-Werk die 13-Millionen-Schallmauer durchstoßen. Am Montagnachmittag ist das Jubiläumsauto, das an einen Kunden in Lübeck ausgeliefert wird, unter reger Beteiligung der Belegschaft vom Band gelaufen. Zuletzt war 2020 das zwölfmillionste Fahrzeug des Werkes seit 1964 gefeiert worden. Werkleiter Enno Fehse und Betriebsratschef Manfred Wulff erinnerten bei dem Erinnerungsfoto an die vielen Familien, die mit dem Werk verbunden waren und es noch sind, und bezeichneten die beeindruckende Produktionszahl als weiteren Meilenstein der Autofabrik.

BILD: VOLKSWAGEN

Furioses Finale in der Nordseehalle

HOBBY-BÖRSE Hunderte stöbern bei der vorerst letzter Auflage vor Hallenumbau

VON STEFAN IDEL



Etwa 100 Aussteller präsentierten sich bei der vorerst letzten Auflage der Hobby-Börse am Wochenende in der Nordseehalle Emden. BILD: DAJA ECKE

EMDEN – Gudrun Schmidt aus Larrelt zögert nur kurz. „Die nehme ich", zeigt sie am Stand von „Reinhold's Holzkunst" auf eine filigran gestaltete Leuchte, gefertigt aus einer Baumwurzel. Gleich nebenan schnappt sich Helmut Hoogestraat eine Snoopy-Figur mit Schalke-Wappen. „Die will ich verschenken", verrät er. Wilma Hartmann hat einen kleinen Teddybären gekauft; dazu Rostdeko, mit der sie einen Türkranz verzieren will. Und Renée Sanders aus Großefehn wird am Stand von Malala Hinrichs fündig. Dort kauft sie eine Haarspange aus Holz. „Die verrutscht nicht so schnell", weiß sie. Und Henrike Tietz aus Emden hat einen „Labubu" aus dem 3-D-Drucker in der Einkaufstüte.

Keine Frage: Wer am Wochenende an den etwa 100 Ständen von Hobbyhandwerker auf der Hobby-Börse in der Emder Nordseehalle stöberte, wurde garantiert fündig.

Beliebtes Schaufenster

Es war ein furioses Finale. Das beliebte Schaufenster zu den Kreativ- und Werkstuben Ostfrieslands öffnete sich zum vorerst letzten Mal. Nach der 42. Auflage geht die Traditionsveranstaltung wegen des bevorstehenden Umbaus der Nordseehalle – wie berichtet – in eine lange Pause. Die dürfte mindestens zwei Jahre lang sein, vermutet die langjährige Organisatorin Nadine Behrensdorf (Kulturevents). Dabei sei die Hobby-Börse in mehr als vier Jahrzehnten lediglich zweimal ausgefallen.

Bei trübem Herbstwetter nutzten Hunderte die Gelegenheit zum Stöbern. Am Sonntag wurden nach Angaben der Veranstalter mehr als 1.200 Besucher gezählt.

Die Auswahl auf der Fläche von 3.000 Quadratmetern war wie immer riesig: Schwippbögen und Schmuck, Kerzen und Keramik, Strickwaren und Stoffarbeiten, Kannenbrunnen, Kränze und Kurioses. Am Stand von Tanja Finke, die im Frühjahr erstmals dabei ausgestellt hat, gibt's Schutzengel auf kleinen Herzen. Heike Kappelhoff aus Riepe präsentiert erstmals ihre Aquarell- und Acrylbilder. „Das ist eine gute Atmosphäre hier", lobt sie die Veranstalter. Seit vielen Jahren verkauft Dagmar Szog-Janssen aus Emden ihre selbst gefärbte Wolle in der Nordseehalle. „Es gibt wieder mehr junge Frauen, die häkeln", freut sie sich übers Interesse.

Auch Aktivitäten werden auf der Hobby-Börse geboten. Michael Jopen aus Brühl bei Köln fertigt Bausteine aus dem 3-D-Drucker und hat einen Lego-Spielplatz aufgebaut. Manuela Thäsler-Birr bietet Stoffdruck an. Auch die Klöppelgruppe des Heimatvereins Uphusen präsentiert ihr Hobby. Olga Johanni probiert das Klöppeln mal aus. Eine Miniaturwelt aus Häusern, Straßen und Fahrzeugen hat die Interessengemeinschaft der Mini-Trucks & Cars aufgebaut.

Die Resonanz der Veranstalter fällt durchweg positiv aus. „Viele Aussteller loben die familiäre Atmosphäre", sagt Heike Doden, die 2023 das Zepter von Behrensdorf übernommen hat. Und auch die Besucher hätten sich immer wieder bedankt. „Viele finden es schade, dass es keine Ersatzfläche für die Hobby-Börse für die Zeit des Hallenumbaus gibt", berichtet Doden.

Nordwest
SONNTAGSBLATT

Herausgeber:
Nordwest Media Vermarktungsgesellschaft mbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 260,26125 Oldenburg
T: 0441/9988-8430
www.nordwest-sonntagsblatt.de
oldenburg@nordwest-sonntagsblatt.de

Geschäftsführung: Stephanie von Unruh, Andreas Klatt

Verantwortlich für Vermarktung und redaktionellen Inhalt: Stephanie von Unruh

Herstellung: WE-Druck GmbH & Co. KG, Wilhelmshavener Heerstr. 270, 26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.

Gerichtsstand Oldenburg

